Großzügigkeit bei der Fortpflanzung

Frage: "SIND DIE KATHOLISCHEN FAMILIEN IN DEN VEREINIGTEN STAATEN UND IN DER ERSTEN WELT ZU KLEIN?"

Ja. Die meisten von ihnen sind zu klein. Das liegt daran, dass die meisten von ihnen Gottes Plan für Leben, Liebe, Ehe, Familie und Kinder nicht verstehen. Die Mehrheit hat nicht nur gegen Gottes Plan rebelliert, indem sie Empfängnisverhütung und Sterilisation angenommen hat, sondern auch in dem Glauben, dass sie damit das Beste für ihre Familien, ihre Gesellschaft, ihr Land und die Welt tut. Die Kultur ist in die Kirche eingedrungen. Daher wird die Kirche (das Volk Gottes) von der Kultur gelehrt und lebt nach der Kultur, anstatt nach Gottes Plan zu leben, wie ihn das Lehramt der Kirche lehrt. Die Kultur ist voll von Lügen. Gottes Plan ist die vollständige, liebende Wahrheit. Das Lehramt verkündet diese Wahrheit. Oft hat es Schwierigkeiten, Menschen zu finden, die ihm zuhören wollen.

In erster Linie ist der Plan Gottes ein Aufruf zur Großzügigkeit bei der Zeugung. "Seid fruchtbar und mehret euch; füllet die Erde und machet sie euch untertan" (Gen 1,28) ist das erste Gebot in der Bibel. Wir haben also zwei Eltern. Eins mal zwei (Eltern) ist gleich zwei (Kinder) und bedeutet keinerlei Wachstum, weil die Eltern sterben und nur zwei übrig bleiben. Zwei mal zwei (Eltern) ergibt vier Kinder und ist ein bescheidener Anfang der Vermehrung. Drei mal zwei ist gleich sechs... vier mal zwei ist gleich acht (Kinder). Das ist eine einfache Multiplikation - oder? Inzwischen wird die Kultur hysterisch mit ihren falschen Anschuldigungen, dass die Familie zu sehr belastet wird, dass Elternschaft unverantwortlich ist, dass der Gesellschaft Lasten aufgebürdet werden und dass die Welt überbevölkert ist.

Die Wahrheit ist, dass Gott nicht ein einziges Mal davor gewarnt hat, die Familie mit Kindern zu überlasten. Er hat auch nie vor einer Überbevölkerung gewarnt. Der Katechismus der Katholischen Kirche (KKK) sagt: "Die Heilige Schrift und die traditionelle Praxis der Kirche sehen in großen Familien ein Zeichen des Segens Gottes und der Großzügigkeit der Eltern". KKK 2373

Großzügigkeit bei der Fortpflanzung ist einer der grundlegenden Werte von Gottes Plan. Er ist großzügig. Er möchte, dass wir großzügig und verantwortungsvoll sind. Was ist Verantwortung? Papst Paul VI. liefert die beste Definition in seiner berühmten Enzyklika über das menschliche Leben (Humanae Vitae):

"Unter Berücksichtigung der physischen, wirtschaftlichen, psychologischen und sozialen Bedingungen wird verantwortungsvolle Elternschaft entweder durch die bewusste und großzügige Entscheidung ausgeübt, eine zahlreiche Familie zu gründen, oder durch die aus schwerwiegenden Gründen und unter Achtung des Sittengesetzes getroffene Entscheidung, eine neue Geburt vorläufig oder sogar auf unbestimmte Zeit zu vermeiden."

Beachten Sie, dass die erste Komponente der verantwortungsvollen Elternschaft die Großzügigkeit ist! Die zweite Komponente ist die willentliche Zurückhaltung des Zeugungstriebs, wenn es dafür zwingende Gründe gibt. Dies ist eine völlig ausgewogene Definition von verantwortungsvoller Elternschaft.

Gottes Aufruf zur Großzügigkeit bei der Fortpflanzung steht in vollem Einklang mit seinem Wunsch, dass wir wirtschaftlichen Wohlstand genießen. In Deuteronomium 1,10-11 wendet sich Mose an die Israeliten, nachdem sie nach dem Auszug aus Ägypten lange in der Wüste gelebt haben. "Der Herr, euer Gott, hat euch so gemehrt, dass ihr jetzt so zahlreich seid wie die Sterne am Himmel. Möge der Herr, der Gott eurer Väter, euch tausendfach vermehren und euch segnen, wie er es versprochen hat!" Von wie vielen Menschen redet Mose? Nun, wir wissen es, denn im Buch Numeri wird eine Volkszählung durchgeführt - zweimal. Es waren etwa 600.000 Männer. Sie wollten wissen, wie viele Männer für den Militärdienst zur Verfügung standen. Der Einfachheit halber verdoppeln wir also diese Zahl auf 1,2 Millionen, um die Männer und Frauen zu berücksichtigen. Mose betet, dass Gott sie um das Tausendfache vermehrt. Tausend mal 1,2 Millionen sind 1,2 Milliarden. Das war kein Problem für Mose. Es ist auch kein Problem für Gott. Heute gibt es in Israel weniger als 5 Millionen Menschen.

Eine große Bevölkerung führt direkt zu Wohlstand, weil mehr Arbeitskräfte arbeiten und eine größere Anzahl und Vielfalt von Waren und Dienstleistungen schaffen. Dies führt uns zu der größten Sorge, die Katholiken in Bezug auf große Familien haben - die Wirtschaft. Um dieses Problem zu lösen, müssen wir uns von der Theologie lösen und ein wenig Wirtschaft studieren. Die Kultur lehrt, dass große Familien wirtschaftlich schädlich sind und zur Armut führen - nicht nur zur Armut der Familie, sondern zur Armut der Gesellschaft. Gott lehrt, dass große Familien zu Wohlstand führen. Wer hat Recht? Bevor man Armut verstehen kann, muss man die Bedingungen verstehen, die zu Wohlstand führen. Ich definiere Wohlstand als den Überfluss an Nahrung, Unterkunft und Kleidung - nicht an Autos und Jachten. Es gibt drei grundlegende Dinge, die für Wohlstand erforderlich sind. Können Sie erraten, welche das sind? In den meisten Wirtschaftsbüchern werden Sie die Antwort nicht finden. Manche Leute sagen "Bildung". Nein, viele alte Zivilisationen hatten keine Bildung, wie wir sie uns vorstellen, und sie waren trotzdem wohlhabend. Manche sagen "natürliche Ressourcen". Nein, Japan und Hongkong haben kaum welche. Die wichtigste Voraussetzung für Wohlstand sind geheilte Menschen - Menschen, die durch den Geist Gottes geheilt wurden, so dass sie aufhören, sich gegenseitig zu töten und zu bestehlen. Solche Menschen werden zusammenarbeiten, um wirtschaftliche Aktivität zu erzeugen. Als die nordamerikanischen Indianer kooperierten, blühten sie auf. Als sie in Kriege verwickelt wurden, zerfielen sie. Die zweite Voraussetzung für Wohlstand sind freie Märkte. Die Märkte müssen frei sein für den Austausch von Waren und Dienstleistungen zu einem fairen Preis. Sie dürfen nicht von der Regierung, von Verbrechersyndikaten oder von falschen Religionen beherrscht werden. Um frei von Verbrechersyndikaten zu bleiben, müssen sie referenziert werden. Die dritte Voraussetzung für Wohlstand ist eine große Bevölkerung. Der Wohlstand der USA ist eine direkte Folge ihrer großen Bevölkerung - der drittgrößten der Welt. Chinas Bevölkerung kooperiert und China ist jetzt die "Fabrik der Welt" auf dem Weg zur Supermacht. Indien ist dabei, die grassierende Bestechung und Korruption zu überwinden, die das Land jahrhundertelang im Griff hatte.

Da wir nun ein grundlegendes Verständnis der Ursachen von Wohlstand haben, was sind die Hauptursachen für Armut? Nummer eins ist Krieg. Nummer zwei ist der Mangel an Keuschheit. Der Mangel an Keuschheit zerstört die Familie, den grundlegenden wirtschaftlichen Baustein. Danach folgen Gier und viele andere Ursachen für Armut. Kinder verursachen keine Armut!

Die hohe Fruchtbarkeit und die großzügige Einwanderungspolitik, die uns den heutigen Wohlstand gebracht haben, haben sich geändert. Die Fruchtbarkeitsrate in den USA, die vor 1950 bei etwa 5,0 lag, liegt unter der Erhaltungsrate. Die Erhaltungsrate liegt bei 2,1 Kindern pro Frau. In den USA liegt die Zahl bei 1,99. Die Einwanderung füllt einen Teil der Lücke, aber wir sehen bereits einen Mangel an Arbeitskräften, die Unfähigkeit, die Rekrutierungsziele des Militärs zu erfüllen und die Unfähigkeit, die Rentenfonds zu unterstützen. Wir begehen demografischen Selbstmord. Damit sind wir wieder bei der ersten Frage angelangt. Sind katholische Familien zu klein? Wenn die katholischen Familien so groß wären, wie Gott sie in den letzten 45 Jahren vorgesehen hat, und wenn sie den Werten des Evangeliums treu wären, könnte Folgendes geschehen. Die Katholiken würden heute über 50% der US-Bevölkerung ausmachen, eine demokratische Mehrheit. Eine demokratische Mehrheit gläubiger, vernünftiger und verantwortungsbewusster Katholiken hätte der Geißel der Abtreibung und der fiskalischen Verantwortungslosigkeit der Sozialversicherungskrise vielleicht ein schnelleres Ende bereitet. Eine keusche Kirche hätte vielleicht das Desaster der Krise des sexuellen Missbrauchs durch Geistliche erkannt, bevor es sich ausweitete. So aber schuf eine unkeusche Kirche ein unkeusches Umfeld, in dem Missbrauchstäter unbemerkt vorgehen konnten. Was ist eine unkeusche Kirche? Es ist eine Kirche, die Empfängnisverhütung, Sterilisation, Scheidung und viele andere Sünden der Unreinheit praktiziert. Sie können sich dessen sicher sein: Wenn Christus wiederkommt, wird seine Braut keine unkeusche Kirche sein. Wenn wir uns dieser Wahrheit bewusst sind, sollten wir alle den Herrn um die Gnade bitten, die wir brauchen, um unseren Teil dazu beizutragen, die Situation zu ändern, und wir sollten eifrig daran arbeiten, eine Kultur des Lebens wieder aufzubauen, zuerst in der Kirche und dann in der Welt.

Brian Murphy

Brian Murphy ist verheiratet und hat fünf erwachsene Kinder. Er ist der Gründer und Vorsitzende von God's Plan For Life (www.godsplanforlife.org) und Finanzchef und Vorsitzender eines Unternehmens, das er zusammen mit seiner Frau Louise gegründet hat.

9. August 2007